

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 135 (2009)  
**Heft:** 4

**Illustration:** Top drei : die übersinnlichsten Schweizer  
**Autor:** Vassalli, Markus

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Die übersinnlichsten Schweizer



## Machen Sie sich unsterblich: Werden Sie selig!

Die Bibel und in der weltlichen Ausführung die katholische Kirche bieten für uns normale und meist unbedeutende Wesen eine Chance an, nie und nimmer im ewigen Gedächtnis der Menschheit vergessen zu werden. Menschen «mit reinem Herzen» sind danach glücklich und haben schon im Diesseits eine vollkommene Lebenserfüllung. Man muss nur ein paar wenige Dinge befolgen und schon gehört man zu den Ausserkorenen, die bekannt wie Popstars sind, einmal im Jahr auf einem Abreisskalender stehen und an die man noch in Tausenden von Jahren denkt, etwa wie Quirinius von Neuss, Vinzenz Ferrer und Fridolin von Säckingen. Die Bedingungen sind, man muss ein ganzes Leben lang sein: arm, leidtragend, barmherzig, nicht verdammend, vergebend, sanftmütig, friedfertig.

Ganz einfach, mehr nicht.

Leider hat es die Kirche versäumt, aktuelle Lebensweisen bekannt zu machen, wie wir heute selig werden können; einen Mantel zu teilen wie der heilige Martin, ist heute wegen der chinesischen Stoffqualitäten kaum noch möglich, also müssen neue Methoden von selig machendem Leben lanciert werden. Hier unsere ultimative und nicht vollständige Auswahl:

- **Arm sein:** Dem Steueramt alle Einnahmen wirklich angeben.
- **Hungern:** In der Pizzeria dem Nachbarn die Hälfte schenken.
- **Leidtragend sein:** Alle Krankheiten der Nachbarn kennen und mitleiden.
- **Im Geiste arm sein:** Sich ausschliesslich im Internet informieren.
- **Weinen:** Mit Gölä laut brüllen, wenn wieder mal sein Herz bricht.
- **Barmherzig sein:** Bei der nächsten Lohnverhandlung freiwillig auf die Hälfte verzichten.

■ **Nicht verdammend sein:** «Oh lieber Chef» sagen, egal, was er tut.

■ **Vergeben:** Steinbrück als netten Menschen bezeichnen.

■ **Sanftmütig sein:** Roger Federer auch nach Niederlagen loben.

■ **Friedfertig bleiben:** Den Bildschirm nicht einschlagen, wenn die Nati verliert.

Es ist also gar nicht so schwer, heute selig zu werden, man muss nur ein ganzes Leben lang durchhalten und vor allem schauen, dass die Medien ausführlich darüber berichten und natürlich auch ein paar Bischöfe davon Wind bekommen und ein paar positive Kommentare auf der Homepage erscheinen. Und in schätzungsweise 500 bis 600 Jahren wird die Seligsprechung erfolgt sein – und alle werden darüber anerkennend reden. Es lohnt sich, alles dafür zu tun!

Wolf Buchinger